"Wir haben in den letzten Jahren Rebellionen der Jugend..."

Autor(en): **Czernetz, Karl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **50 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-338405

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vielmehr *gemeinsame Probleme* haben, dass uns der Schuh am gleichen Ort drückt und dass wir Menschen in Wirklichkeit alle im selben Spital liegen, das beginnen wir erst allmählich zu realisieren.

Ich denke, es ist Zeit, dass wir überall die nächste, höhere Stufe der Bildung betreten. Dass wir aufhören, uns gegenseitig etwas vorzumachen, aufhören, den andern zu beschuldigen, wo wir selbst mit einem Problem nicht fertig werden. Es ist Zeit, für offenere Gespräche, auf allen Ebenen.

Wir haben in den letzten Jahren Rebellionen der Jugend in verschiedenen Teilen der Welt erlebt. Die verschiedenen, ihrem Charakter nach anarchokommunistischen Protestbewegungen in den kapitalistischen Ländern sind durchwegs gescheitert. Ihre Erfolglosigkeit und ihr Zerfall hat leider auch zur Atomisierung der wertvollen und potentiell schöpferischen Teile der engagierten Kräfte der jüngeren Generation geführt. Auf der anderen Seite erleben wir immer wieder das Aufkommen klassisch demokratischer und echt sozialistischer Tendenzen der jungen Generation in den kommunistischen Diktaturstaaten. Noch wissen wir zu wenig über das wirkliche Denken und Fühlen und Wollen der jungen Generation in der Dritten Welt.

Karl Czernetz, Chefredaktor «Die Zukunft»